

**Österreichischer Verband
der Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen
(Dachverband)
1010 Wien I, Dr. Karl Renner-Ring 1**

Wien, 1985 03 25

An das
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport

Minoritenplatz 5.
1014 Wien

Betrifft: Entwurf einer 8. Schulorganisationsgesetz-Novelle;
Stellungnahme (do.Zl. 12.690/3-III/2/85 vom 31.1.1985)

Der Vorstand des Dachverbandes hat in seiner Sitzung vom
24. März 1985 zum o.a. Entwurf folgende Stellungnahme be-
schlossen:

Die im Gesetzentwurf vorgesehene Senkung der Klassenschüler-
höchstzahlen und der Schülergruppendurchschnittszahlen wird
begrüßt. Damit werden die Unterrichtsbedingungen wesentlich
verbessert. Offen geblieben ist und wird vom Dachverband grund-
sätzlich verlangt, die Anpassung der Teilungszahlen an die dann
niedrigen Klassenschülerhöchstzahlen neu zu regeln.

Die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl in der Unterstufe der
allgemeinbildenden höheren Schulen wird ebenfalls begrüßt. In
diesem Zusammenhang treten wir aber auch dafür ein, daß die
Herabsetzung der Klassenschülerhöchstzahlen auch bei den anderen
noch offen gebliebenen Schularten - insbesondere bei den Be-
rufsschulen - Gesetzesnorm werden.

Bezüglich der Einführung des Informatikunterrichtes wird darauf hingewiesen, daß dadurch eine weitere Belastung der Schüler eintritt, die durch eine entsprechende Verminderung der Stunden- zahlen und der Lerninhalte in anderen Gegenständen ausgeglichen werden muß.

Um Berücksichtigung unserer Stellungnahme wird gebeten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Johann Hinterleitner
Johann Hinterleitner
Schriftführer

Alfred Jelinek
KR Alfred Jelinek
Obmann

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, KUNST UND SPORT
Wien, 28. APR. 1985
ZNR: 13 093/87-
Pg. C

Handwritten notes and signatures:
1/2 / 15
15-87